

PERSÖNLICH



Annalena Rieke (16), Fußballerin beim FSV Gütersloh, hat wieder Post vom DFB bekommen. Sie wurde von Bundestrainerin Anouschka Bernhard für das U17-Nationalteam nominiert, das vom 13. bis 17. Dezember in Duisburg ein Dreinationen-Turnier bestreitet. Gegner sind England und Frankreich. Auf ihr U17-Debüt hoffen darf dabei FSV-Mitspielerinnen **Sophia Kleinherr** (15), die erstmals ins Aufgebot berufen wurde.

Rene Deffke (49), Fußballtrainer beim BV Bad Lippspringe, bleibt dem Landesligisten treu. Der ehemalige Profi verlängerte seinen Vertrag vorzeitig bis 30. Juni 2018. Die Kurstädter banden mit Nihat Türk, Peter Krawczyk und Oliver Raschke gleich das gesamte Trainerteam für weitere zwei Jahre.



Amanal Petros (20), Läufer mit Erfolgen im Kreis Gütersloh, hat einen weiteren Karriereschritt geschafft. Er wurde vom Deutschen Leichtathletikverband für das U23-Nationalteam nominiert, das am 13. Dezember in Toulon-Hyères (Frankreich) bei den Cross-Europameisterschaften startet. Es ist für den gebürtigen Äthiopier nach seiner Einbürgerung der erste Start für Deutschland.

Luca Sewing verlässt TSG Harsewinkel

Handball: Verbandsligist verliert zweitbesten Torschützen an Oberligist TSG A-H Bielefeld

■ **Harsewinkel** (nw). Handball-Verbandsligist TSG Harsewinkel verliert spätestens am Saisonende einen seiner absoluten Leistungsträger. Luca Sewing unterschrieb beim Oberligisten TSG A-H Bielefeld einen im Sommer 2016 beginnenden und bis 2018 datierten Zweijahresvertrag.

Weil die aktuellen Personalprobleme der Bielefelder aber gravierend sind, ist es nicht ausgeschlossen, dass der 20-jährige Linkshänder schon früher in die Seidensticker Halle wechselt. Derzeit stehen mit Luca Werner, Phil Hol-

land und Leon Prüßner drei Spieler auf der Verletztenliste. Um die Aufgebote zu füllen, waren bereits A-Jugendliche nachnominiert worden. Zuvor hatte der Verein den Vertrag mit Trainer Michael Boy und Phil Holland für die Spielzeit 2016/2017 verlängert.

Bei der TSG Harsewinkel ist Luca Sewing, ein 2,02 Meter großer Rückraumspieler, mit 41/12 Treffern zweitbesten Torschütze. Noch besser traf mit nur Florian Ötting (43/21) nur ein Spieler, der bereits für die TSG A-H Bielefeld gespielt hat.



Abgang: Luca Sewing geht höchstens noch bis zum Saisonende für die TSG Harsewinkel auf Torejagd. FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Windschattenfreigabe für die NRW-Liga

Triathlon: Verband vergibt für 2016 jeweils drei Ligen an Gütersloh, Verl und Harsewinkel

■ **Kreis Gütersloh** (rob). Der Triathlonverband Nordrhein-Westfalen hat beim Verbandstag in Kamen die Liga-Termine für das nächste Jahr bekanntgegeben. Die drei heimischen Veranstalter sind jeweils mit drei Ligen berücksichtigt worden.

In Gütersloh (22. Mai) und Verl (10. Juli) werden mit der NRW-Liga der Männer und der Frauen die landesweit höchsten Ligen vertreten sein. Erstmals wird die NRW-Liga (mit einer Ausnahme) an vier Terminen über die Sprintdistanz ausgetragen. Und erstmals gilt für die NRW-Liga – wie in der Bundesliga – die

Freigabe des Windschattenverbots. „Es ist ein Versuch. Ich bin es leid, nie endende Diskussionen führen zu müssen“, erklärte Liga-Leiter Norbert Aulenkamp, warum er sich entschloss, den Modus zu ändern.

Folge davon ist, dass diese Ligen nur noch auf vollgesperrten Strecken stattfinden können. Gütersloh und Verl haben solche (10-km-Wendepunkt-)Strecken, Harsewinkel (20-km-Rundkurs) nicht. In Harsewinkel werden deswegen am 5. Juni die NRW-Regionalalligen der Frauen und Männer sowie die Verbandsliga zu Gast sein.



Flugshow: Franzi Tillmann zeigte einen tollen Sprung und trug mit ihren Punkten dazu bei, dass die junge Riege der TSG Rheda V die Saison in der Bezirksliga als Vizemeister abschloss. FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDER

Zwei Titel beim „Heimspiel“

Turnen: TSG Rheda richtet das Finale der Bezirksligen aus und ist mit seinen jungen Riegen sehr erfolgreich. Wiedenbrücker TV und TuS Friedrichsdorf steigern sich

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Die TSG Rheda erwies sich als guter Gastgeber für das Finale der Bezirksligen im Turnen. Die Verantwortlichen um Petra und Andrea Beckstett steckten aber nicht nur viel Lob für die stilvolle Ausrichtung des mehrstündigen Wettkampfs in der Sporthalle des Einstein-Gymnasiums ein. Sie freuten sich beim „Heimspiel“ auch über zwei Titelgewinne.

In der Bezirksliga 1 musste die junge Riege der TSG Rheda V allerdings der Spvg. Steinhagen V den Vortritt lassen, und zwar sowohl in der Abschlusstabelle als auch in der Tageswertung. Die 17-jährige Lara-Marie Schimmel aus Steinhagen war mit 53,05 Punkten auch beste Einzeltürnerin im Finale. Die Rhedarinnen Kira Hardekopf (41,30 Pkt.), Sina Pörtner (45,65 Pkt.), Alexa Erdmann (45,10 Pkt.), Carla Tillmann (44,30 Pkt.) und Franzi Tillmann (46,05 Pkt.) zeigten ebenfalls starke Leistungen. Trainerin Eugenia Bengs freute sich auch über den Besuch von Leonie Schmedthenke. Die 18-jährige Rhedarin, die im Sommer für die



Unterstützung: Top-Turnerin Leonie Schmedthenke motivierte den Nachwuchs der TSG Rheda in der Einstein-Halle.

TSG den Deutschland-Cup gewann und kürzlich mit dem TSV Tittmoning II den Klaskenerhalt in der 2. Bundesliga schaffte, motivierte die Mädchen. Der Wiedenbrücker TV (Laurine Fobe, Marie Stock, Svenja Siefert, Lilli Asbeck, Katharina Westermann, Lara Droste) überraschte als Dritter der Tageswertung, musste sich im Gesamtklassament aber hinter der Spvg. Steinhagen IV mit Rang vier zufrieden geben. Der TuS Friedrichsdorf II

hatte Pech, dass Lilian Kontny erkrankt ausfiel; Pia Lakamp, Maja Buchta und Inga Biermann erturnten sich Rangfünf.

In der Bezirksliga 2 gewann die TSG Rheda VII den Titel, obwohl es im letzten der drei Wettkämpfe nur zu Rang drei reichte. Ninua Asmar, Nele Schoemaker, Anna Glomm, Sabrina Frederick und Enid Stuhlweissenburg setzten sich in der Gesamtwertung vor der eigenen „Sechsten“ durch, für die Ellen Petermann, Lisa Frie-



Souverän: Pia Lakamp war mit 41,70 Punkten beste Turnerin des TuS Friedrichsdorf.

KURZ NOTIERT

Rietberger Frauen bleiben vorn Handball. Die Frauen der HSG Rietberg-Mastholte verteidigten mit einem unangefochtenen 28:16-Sieg gegen den VfL Schlangen die Tabellenführung in der Landesliga verteidigt. Lutz Strauch lobte die konsequente Abwehrleistung und Torfrau Julia Klarhorst. „Wenn man bedenkt, dass wir wegen einer Grippewelle kaum trainieren konnten, war das sehr ordentlich“, sagte der Coach. Böckmann (5), Grusdas (4), Heckemeier (2), Hollenhorst (4), Ortmann (4), Picker (2), Ressel (4), Schröder, Oesterwiemann und Sudahl warfen die Tore.

OWL-Cup für Gütersloher Team Fußball. Die Auswahl des Kreisverbandes Gütersloh hat das OWL-Cup-Turnier für Stützpunktmannschaften des Jahrgangs 2004 gewonnen Nach dem Gruppensieg setzte sich das von Thorsten Lammert betreute Team im Halbfinale mit 3:1 nach Neunmeterschießen gegen Paderborn durch. Im Endspiel gewannen Paul Kottmann, Steffen Rippert, Frederick Echterhoff, Luke Fahlbusch, Phil Mika, Efe Tirpan, Justin Pahl, Özgür Koz, Furkan Yilmaz und Anes Dautovic mit 2:1 gegen Bielefeld.

Anmeldung für Laufcup läuft Leichtathletik. 2016 findet zum 8. Mal der Gütersloher Laufcup statt, jetzt läuft über die Website www.guetersloher-lauf-cup.de bereits das Online-Anmeldeverfahren. Nach dem Prinzip „4 aus 5“ werden von jedem Teilnehmer die vier besten Ergebnisse bei den fünf Wettbewerben gewertet. Zum Cup gehören der Dalkelauf (20. März), der Spexarder Volkslauf (1. Mai), der Kattenstroth-Lauf (20. Mai), „Gütersloh läuft“ (2. Juli) und der Lauf im Park (26. August). Dank der Unterstützung des Hauptsponsors Autohaus Markötter bleibt der Startpreis mit 25 Euro stabil. Organisiert wird die Serie von der FLG Gütersloh, der DJK Gütersloh, dem SV Spexard, der Veranstaltergemeinschaft Gütersloh läuft und dem LWL-Klinikum.

Alina Musteata siegt in Seelze Karate. Beim Saino Cup in Seelze setzte sich Alina Musteata von Asahi Rheda-Wiedenbrück in der Altersklasse U 11 durch, während Lena Förster das Poolfinale erreichte. Sofie Hagemeister sowie Olympia und Viktoria Luczicki sammelten erste Wettkampferfahrungen in der Disziplin Kata, dem Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner. Theodor Blumentritt, Bruno Graf (U9), David Köhler (U11) sowie Janine Schulz und Melina Monkenbusch (U14) zeigten ebenfalls ansprechende Leistungen.

U 16 des GTV Tabellenführer Basketball. Weil dem SV Boelkabel wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers fünf Siege aberkannt wurden, ist die U 16 des Gütersloher TV in der Oberliga auf den 1. Tabellenplatz vorgerückt. Mit dem 109:33-Sieg beim TV Königshardt erwiesen sich die von Rimma Steinhauer trainierten Jungs dieser Position gleich als würdig. Reimer (31), Hamm (24), Klein (17) und Papadoudis (21) waren die besten Werfer.

Anzeige

TICKET

www.erwin-event.de

In allen NW-Geschäftsstellen oder auf erwin-event.de

Tickets für alle Heimspiele der Arminia 2€ günstiger als an der Stadionkasse.

ZUSÄTZLICH
NW-Karten-BONUS
5%
 Rückerstattung
 aufs Konto

Neue Westfälische

...weil wir hier zuhause sind.